

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 27 (1985)

Heft: 9: Ce Be eF : gestern, heute, morgen

Artikel: Drei Leserzuschriften : zum neuen PULS

Autor: Müller, Walter / Kloter, H.R. / Hasler, Christian

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-157182>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Drei leserzuschriften

Zum neuen Puls

Ich möchte mich zum neuen Puls-konzept äussern. Dazu wäre folgendes zu sagen. Würde der Puls zu einer fachzeitschrift umgestaltet werden, so glaube ich, würde er den Ce Be eF-mitgliedern und Puls-abonnenten nicht mehr entsprechen. Ich finde fachzeitschriften gibt es zur genüge. Ich denke z.b. an die «schweizerische heilpädagogische rundschau», die von der schweizerischen heilpädagogischen gesellschaft herausgegeben wird, oder an die fachzeitschrift der pro infirmis usw. In der zeitschrift Puls sollte in erster linie der leser das wort haben und somit auch mitbestimmen dürfen, was für themen die redaktion für die folgenden monate festzulegen hat. Ich selber würde mich für themen interessieren wie vormundschaftswesen, entmündigung von behinderten, berufswahl bei behinderten, berufsausbildung, arbeitsplatz bei erwachsenen behinderten, geschützte werkstätten und lohn, wohnheime somit verbunden der heimalltag. Weitere themen wären IV-renten und ihre abstufungen, persönlich betroffene sollten sich dazu äussern, wohnen von erwachsenen behinderten, die nicht in heimen leben, schulwesen von behinderten in der Schweiz, behinderte und sexualität, ferien von Ce Be eF-mitgliedern «wie gestalten wir unsere ferien, freizeit usw.

Abgesehen von diesen themen würde ich vorschlagen, den persönlichen werdegang von Ce Be eF-leuten wieder einzuführen (lebenslauf). Diesen abschnitt habe ich immer besonders gut gefunden.

Ich finde die redaktion sollte nach möglichkeit keine änderungen vornehmen. Ausnahme wäre, wenn die sätze wirklich sehr fehlerhaft geschrieben wären, wie wörter auszulassen und andere fehler, wie wörter falsch geschrieben usw.

Ein artikel sollte nicht veröffentlicht werden, z.b. wenn ein behinderter über seine heimsituation berichtet und gegen ihn von der heimleitung her massnahmen ergriffen würden, falls der artikel in der Puls-zeitschrift veröffentlicht würde. Dort müsste auf die lage des behinderten geschaut werden, sofern er selber dies wünscht.

Was die inserate angeht, finde ich, dürften nur 2 seiten dazu verwendet werden. Diese 2 seiten befürworte ich, weil dadurch der Puls billiger zu stehen käme und somit der mitgliederbeitrag des Ce Be eF nicht mehr unnötig erhöht werden müsste. Weiter wäre ich dafür, dass leute, die ein inserat in den Puls tun wollen, auch etwas dafür bezahlen müssten.

Weiter sollte die rubrik Ce Be eF intern erweitert werden. Die leute sollten vermehrt auf dem laufenden gehalten werden, was innerhalb des Ce Be eF so läuft. (Arbeitsgruppen, regionalgruppen, vorstandssitzungen, aktivitäten als einzelaktion von einzelmitgliedern).

Der neue Puls

Die wichtigste vorbedingung für einen neuen Puls ist das weiterbestehen der vielen positiven aspekte des alten Puls. Allerdings nicht im sinne von Paul Klöcklers kommentar zur auswertung der letzten Puls-umfrage. Ich möchte unterscheiden zwischen einer grundtendenz und inhalts- resp. formfragen. Dass der inhalt verbessert werden kann ist unbestritten, aber die grundtendenz sollte beibehalten werden. Denn diese ist bestimmt nicht konservativ, im gegenteil. Eine konservative zeitung kennzeichnet sich heute durch eine sterile ausgewogenheit mit der etikette von absoluter objektivität. Und von einer solchen publikation halte ich effektiv sehr wenig. Dafür halte ich sehr viel von betroffenheit, ehrlicher wut und subjektivem ausdruck von gefühlen. Dass der Puls in dieser beziehung einzigartig ist, kann niemand bestreiten.

Nun soll aber unsere publikation in zukunft eine etwas andere rolle spielen als in der vergangenheit. Der Puls sollte dem Ce Be eF ein zentrum geben, aus dem sich spezifische aktivitäten entwickeln werden können. Folgende punkte wären vielleicht einer näheren prüfung wert:

1. Die bisherige praxis der unzensierten artikel sollte beibehalten werden, denn nur so kann der sehr persönliche ton von Puls weiterhin bestehen.
2. Die themenzentrierten nummern sollten ebenfalls fortgeführt werden. Allerdings nicht mit so weitgefassten themen wie die nummer 5/85 «die gedanken sind frei». Der gewählte schwerpunkt sollte vermehrt mit beiträgen pro und contra von leuten, die zu diesem thema etwas zu sagen haben, dokumentiert sein. Beispiel: In der feriennummer hätten einige reiseorganisationen in sachen ferienangebote die auch für behinderte möglich sind, getestet werden können. Ein interview mit einem organisator von spezifischen behindertenferien oder eines mitbeteiligten.
3. Die behinderten-probleme sollten vermehrt behandelt werden und zwar in rechtlicher, medizinischer und sozialer hinsicht. («Beobachter» für behinderte).
4. Veranstaltungskalender für behinderte. Das heisst, anlässe die an orten stattfinden, die keine oder nur wenige architektonische barrieren aufweisen.
5. Pulsnummern von patienten und/oder pflegepersonal eines paraplegikerzentrums, einer geschützten werkstatt, einer wohngemeinschaft mit behinderten usw. zusammenstellen lassen.
6. Ausbau des inserateteils mit tips für günstiges einkaufen, kauf-verkauf, ferienbegleitungen usw.

Die hauptschwierigkeit wird bei diesen vorschlägen darin bestehen, ob das redaktionsteam die möglichkeit hat, ein solches arbeitsprogramm überhaupt zu bewältigen. Ohne «feste» mitarbeiter/innen, die sich z.b. vorher für einen bestimmten artikel verpflichten, wird ein zukünftiger guter Puls nicht machbar sein. Aber bis zum dezember sollte es möglich sein, einen stamm von mithelfern zu finden, die den neuen Puls mittragen.

H.R. Kloter

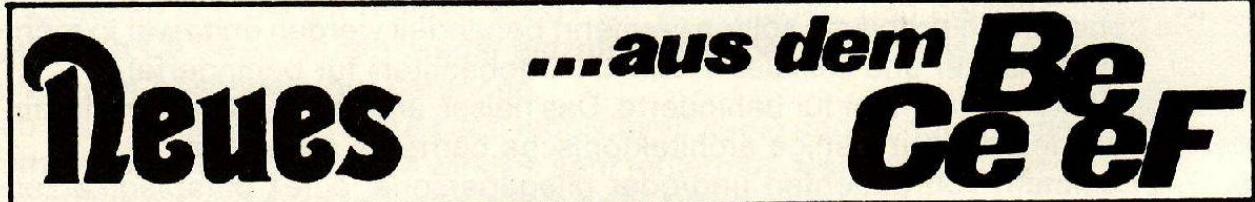
Meine meinung zum neuen Puls:

- Puls sollte leserzeitung bleiben
- Stilistische änderungen anbringen, wenn möglich

Inhalt:

- Diskussion thema letzter Puls
- Wunsch, thema übernächster Puls
- Zuschriften zu gegebenem thema
- sozialpolitisches des monats
- freie äusserungen (lebensweisheiten, -erfahrungen, erlebnisse)
- inserate: ja
- Flohmarkt; pro eingabe pauschal Fr. 10.—, fakultativ
- Kurse, ferien, treffen (vorschläge oder daten)
- Persönliches (grüsse, geburtstage, todesfälle,kontakte)
- Gebete (natürlich auch heidnische)
- dazwischen humor, karikaturen, bilder, interviews

Christian Hasler, Basel



► **Einladung zur GV des Ce Be eF**

Unsere diesjährige GV findet am 2./3. november in Stansstad statt. Wir möchten euch alle bitten, möglichst zahlreich zu dieser GV zu erscheinen. Eingeladen sind alle Ce Be eF-mitglieder sowie alle leser/innen des Puls.

Eintreffen ab 14.00 uhr, beginn der GV 15.30 uhr. Abreise im laufe des sonntagnachmittags. Kosten ca. fr. 30.—.